



Landgasthof Mücke

Gasthof



Zimmer im Landgasthof Mücke in Marsberg - © Kerstin Neuhaus



Eingebettet zwischen Wald und Wiesen, den idyllischen Staubkebach direkt vor der Haustür. Morgens werden Sie vom Gesang der Waldvögel geweckt, und abends wiegt Sie das Rauschen der Wälder in den Schlaf.

Genießen Sie die erholsame Stille einer unverbrauchten Naturlandschaft. Lassen Sie sich in dem geschmackvollen Ambiente unseres Hauses verwöhnen. Alle Zimmer sind Nichtraucherzimmer, gemütlich im gehobenen Landhausstil eingerichtet und strahlen Behaglichkeit aus.

Wenn Sie das Haus von Ihrer Wandertour direkt erreichen möchten, dann können Sie in Essentho einen direkten Weg nutzen, den Sie hier finden: Zuweg zum Hotel

Das Haus ist als wanderfreundlich zertifiziert und trägt das Gütesiegel "Qualitätsbetrieb der Hermannshöhen".

PriceInfo

Preis pro Person pro Übernachtung inkl. Frühstück

EZ 85,00 €

DZ 67,50 €

Overzicht:

Mindestaufenthaltsdauer	1
Anzahl Stellplätze	8
Bettenanzahl	18



Zertifizierter Qualitätsbetrieb: Wanderer Willkommen

Contactperson:

Frau Kerstin Neuhaus

☎ 029922629

Adres:

Stobkeweg 8
34431 Marsberg

☎ 02992 26 29

🏠 <https://landgasthofmuecke.de/>

✉ info@landgasthofmuecke.de

Auteur:

Teutoburger Wald Tourismus - Fachbereich der
OWL GmbH
info@teutoburgerwald.de

Organisation:

Projektbüro Hermannshöhen



Scan QR-code en sla deze pagina offline op, deel hem met vrienden en meer.

<https://s.et4.de/Ft17d>

Bron: destination.one

ID: h_28842

Voor het laatst aangepast 07.08.2023, 14:16



Landgasthof Mücke - © Annika Lammers, Projektbüro Hermannshöhen



Kräutergarten am Landgasthof Mücke in Marsberg
- © Ina Bohlken, Projektbüro Hermannshöhen



Außenansicht, Landgasthof Mücke in Marsberg
- © Ina Bohlken, Projektbüro Hermannshöhen



Sauna im Landgasthof Mücke in Marsberg - © Ina Bohlken, Projektbüro Hermannshöhen



Pavillon am Landgasthof Mücke in Marsberg - © Kerstin Neuhaus



Außenansicht Landgasthof Mücke
in Marsberg - © Kerstin Neuhaus



Restaurant im Landgasthof Mücke in Marsberg
- © Ina Bohlken, Projektbüro Hermannshöhen